Am 4. Mai

Feiert Frl. Louise Golder ihr Silberjubiläum als Oberschwester im Bethesda Hospital.

Am 4. Mai werden 25 Jahre verstrichen sein, seitdem Frl. Louise Golder, die verdiente Oberschwester des Bethesda Hospitals, dieses verantwortungsvolle Amt inne hat und dieser Tag wird selbstredend im Hospital festlich begangen werden.

Am Sonntag, dem 3. Mai, wird die Jahresversammlung des Bethesda-Vereins in der Wesley Chapel, an der Fünften Straße, stattfinden und gelegentlich dieser Versammlung wird bereits auf das Jubiläum Frl. Golder's hingewiesen werden. Die eigentliche Feier wird jedoch am Montag, dem 4. Mai, im Bethesda Hospital veranstaltet und an dieser Feier werden sich nicht nur die Mitglieder des Direktoriums des Bethesda Hospitals, sondern auch die Vertreter anderer Anstalten der Deutschen Bischöflichen Methodisten Kirche betheiligen, die von auswärts erwartet werden. Ferner werden auch die sämmtlichen Schwestern von auswärts für diese Feier nach dem Mutterhause berufen werden.

Gefunden.

Anna Matt, welche seit dem 9. April verschwunden war, im Betts Str. Hospital aufgefunden.

Den Nachforschungen der Verwandten der 23 Jahre alten Anna Matt und der Polizei gelang es gestern Vormittag, das Mädchen, welches seit dem 9. April der Polizei als vermißt gemeldet war, im Betts Straße Hospital aufzufinden. Das Mädchen hatte sich am genannten Tage zu einem Zahnarzt begeben, erkrankte jedoch auf dem Heimweg und begab sich sofort ins Betts Straße Hospital. Hier gab das Mädchen jedenfalls einen falschen Namen an, wodurch die Auffindung unmöglich wurde. Erst die Berichte in den Tageszeitungen machten die Verwaltung des Hospitals auf das Mädchen aufmerksam und dadurch wurde ihre Identität festgestellt. Anna wurde gestern nach der Wohnung ihrer Kousine Frau A. B. Hueninghake, No. 4746 Spring Grove Ave. gebracht. Der Zustand des Mädchens ist nicht besorgnißerregend.

Base-Ball.

Wegen des sumpfigen Spielplatzes konnte das für gestern angesagte Spiel zwischen unseren „Reds" und den Chicagoer „Cubs" nicht stattfinden. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß heute Nachmittag ein Kampf zwischen den beiden Klubs stattfinden kann. Für die „Reds" werden Johnson und Clarke und für die „Cubs" Humphrys und Archer das Geschütz bedienen. Anfang: 3 Uhr.

Die gestrigen Spiele:

Pittsburg	01003 0000	4
St. Louis	000000100	1

New York / Philadelphia — Regen, kein Spiel.

Boston / Brooklyn — Regen, kein Spiel.

Auch eine Freude.

Dr. Charles J. McDewitt, der beliebte Empfangsarzt im städtischen Hospital, war gestern Morgen nicht gerade angenehm überrascht, als er in den Spiegel schaute und entdeckte, daß er die Mumps hatte. Dr. McDewitt hatte es sich in der letzten Zeit zur speziellen Aufgabe gemacht, Cigarettenraucher von ihrer Leidenschaft zu befreien, indem er die Rachenhöhle der betreffenden Raucher mit Höllenstein einpinselte, so daß allein schon der Name Dr. Dewitt genügte, um selbst den leidenschaftlichsten Cigarettenraucher vom Rauchen zu kuriren. Dr. Stanley Williams wird Dr. McDewitt während der Dauer seiner Krankheit vertreten.

Sehr erfolgreich

War der gestrige erste Tag der Prämienauktion des Maimusikfestes.

An Prämien wurden $9599.35 vereinnahmt.

Ein überaus glänzendes finanzielles Resultat wurde gelegentlich des gestrigen, ersten Tages der Prämienauktion für die Auswahl von Sitzen für das bevorstehende Maimusikfest erzielt. Die Auktion fand wie üblich im Sinton Hotel statt und als Auktionator fungirte wieder, wie seit Jahren, Herr Ezekiel.

Zuerst wurden die Logen verauktionirt und die drei ersten Logen brachten eine Prämie von je $500. Die Käufer dieser Logen waren Herr Lawrence Maxwell, der Präsident der Maimusikgesellschaft, Dr. C. R. Holmes und Gattin und Herr Julius Fleischmann, die sich die zweite Auswahl für eine Loge sicherten, sowie Herr Charles P. Taft. Die nächste Loge kaufte Herr L. A. Ault für $350; Frau Charles Fleischmann bezahlte $250 Prämie für die nächste Loge; Herr J. B. Foraker $200 für die nächste Loge und zwei weitere Logen sicherten sich für eine Prämie von $125 resp. $100 Herr Joseph Carew und Frau Nicholas Longworth.

Insgesammt wurden am gestrigen Tage an Prämien $9599.35 vereinnahmt, eine Zunahme um $625 gegen den ersten Tag der Prämienauktion für das verflossene Maimusikfest. Die Zahl der Sitze, die mit Prämien bezahlt wurden, betrug gestern 192 gegen 185 gelegentlich des letzten Festes. Die Auktion wird heute Vormittag um zehn Uhr fortgesetzt werden.

Bei der Verauktionirung der Auswahl der Sitze wurden die folgenden Prämien erzielt:

Name	Sitze	Prem.
Business Men's Club	1	$100.00
Albert H. Chatfield	2	30.00
Frau Thomas J. Emery	4	30.00
Frau W. W. Seely	4	30.00
Frl. Mary Hanna	4	30.00
Business Men's Club	1	30.00
Frau C. R. Holmes	2	30.00
Charles Krippendorf	2	25.00
Harry M. Levi	3	25.00
Rudolph Wurlitzer Co.	2	25.00
Frau A. Howard Hinkle	4	20.00
A. Clifford Shinkle	2	21.00
M. M. Shoemaker	5	20.00
Frl. Walker	2	21.00
Frau John Gates	4	20.00
Rudolph Wurlitzer Co.	4	20.00
Frau S. C. Foster	2	20.00
Judge Wm. Worthington	3	18.00
J. G. Schmidlapp	3	19.00
W. H. Anderson	2	19.00
A. F. Klausmeier	2	19.00
W. W. Freeman	2	18.00
Baldwin Piano Co.	2	18.00
Rudolph Wurlitzer Co.	2	18.00
C. W. Baker	2	18.00
Richard P. Ernst	3	18.00
C. B. Wright	2	18.00
C. F. Hofer	2	17.00
W. Kesley Schoepf	4	17.00
Arthur Espy	1	17.00
Ralph Holterhoff	2	17.00
Frau Lucien Wulsin	2	17.00
R. A. Koehler	3	16.00
C. B. Wright	2	16.00
W. A. Julian	2	16.00
Stewart Shillito	4	16.00
Charles F. Williams	2	16.00
Charles J. Livingood	3	15.00
Frank J. Jones	4	15.00
Robert Halstead	3	15.00
Frau Ella Schaefer	3	15.00
Thomas W. Allen	6	15.00
W. T. Irwin	4	15.00
Albert J. Redway	2	15.00
Charles E. Wilson	3	15.00
Löring-Andrews Co.	5	15.00
Market National Bank	7	15.00
Jesse R. Clark	2	15.00
J. Walter Freiberg	3	15.00
Charles Wiedemann	2	15.00
Edward L. Heinsheimer	2	15.00
Rudolph Wurlitzer Co.	4	15.00
James Walsh & Co.	6	13.00
Harry L. Laws	4	13.00
Charles Lehmer	4	13.00
Burkhardt Bros. Co.	2	13.00
Frl. Andrews	3	13.00
Thornton M. Hinkle	3	13.00
Frl. M. E. Keys	7	13.00
Frau R. B. Bowler	3	13.00
E. W. Strong	2	13.00
Frau Larz Anderson	3	13.00
Martin G. Dumler	2	12.50
Frank B. Wiborg	3	12.50
Harry L. Gordon	2	12.50
Leonard L. Smith	2	12.50
Mary T. Harrison	2	12.00
Joseph E. Block	4	12.50
Oscar F. Barrett	4	12.50
Rudolph Wurlitzer Co.	4	12.00
The Gem	2	12.00
Amelia L. Heine	3	12.00
Edgar Friedlander	3	12.00
Frl. B. L. Bradford	2	12.00
Harry F. Woods	2	11.50
Frau J. S. Neave	2	11.50
Ruth Harrison	2	11.50
J. C. Lamar	2	12.00
Frau E. B. Ransom	1	11.50
Frau J. W. Bullock	2	12.00
Strobridge Lithogr. Co.	10	11.50
Market National Bank	2	12.00
R. F. Balte	2	11.00
Hotel Sinton	10	11.00
Frau F. H. Bahlman	2	10.00
Charles E. Hartlieb	2	10.00
C. L. Harrison	2	10.50
Maurice Joseph	2	10.50
Frau R. A. Holden	2	10.50
Frau T. Emery	2	10.50
R. K. LeBlond	2	10.25
J. K. Pollock	2	10.00
T. E. Houston	6	10.50
Frau Rachel Anderson	6	10.25
R. C. Barnard	3	10.50
Frau Frank Perin	5	10.25
Frau George Harrison	3	10.35
D. B. Meacham	6	10.30
Frau Frederick Eckstein	2	10.25
J. Hensham Sons Co.	4	10.25
Edward Colston	2	10.25
Thomas J. Caie	2	10.25
Ferdinand Jelke jr.	2	10.25
John H. Miller	3	10.25
Jacob M. Bauer	2	10.25
Robert Doepke	2	10.25
J. Rawson	4	10.25
Rudolph Wurlitzer Co.	4	10.00
George B. Wilson	4	10.00
Louis J. Hauck	3	10.00
Christ. Moerlein Brew'g Co.	10	10.00
William Stern	3	10.25
Robert J. Morgan	3	10.00
H. & S. Pogue Co.	10	10.00
J. E. Durrell	2	10.00
First National Bank	4	10.00
E. Rawson	3	10.00
Dr. Ernst Kunwald	1	10.00
H. & S. Pogue Co.	10	10.00
H. & S. Pogue Co.	5	10.00
Frl. Van Neß	2	10.00
George Dehner	4	10.00
G. K. Barnes	2	10.00
Maurice J. Freiberg	3	9.50
S. E. Pritz	2	9.50
Charles G. Mullane	4	9.50
Clarence J. Neare	2	9.00
William N. Cartwright	2	9.50
Fenton Lawson	5	9.00
Judson Harmon	3	9.00
Frau Mary G. Webb, New York	2	9.00
Frl. Eugenie M. Werk	5	9.00
Charles Andrew	3	9.00
Frau F. E. Bahlmann	3	8.50
W. R. Perkins	2	8.50
C. C. Benedict	2	8.50
R. P. Hargitt	2	8.50
Edward S. Ebbert	2	8.50
Frau Perin Langdon	2	8.50
Frau John R. Holmes	3	8.50
Oscar W. Kuhn	5	8.25
Arnold Tietig	3	8.50
J. M. Robinson	10	8.25
J. M. Robinson	10	8.25
J. M. Robinson	1	8.25
John C. Gallagher	2	8.50
Oscar A. Trounstine	5	8.50
Frank Herschede Co.	4	8.25
Rudolph Wurlitzer Co.	5	8.00
Adolph Klein	2	8.00
Procter & Gamble Co.	10	8.00
Procter & Gamble Co.	4	8.00
Emil Pollak	7	8.00
Charles M. Turnauer	3	7.50
Frau J. M. DeCamp	2	7.50
Frl. Edith Baker	2	7.25
Frau Mary J. Moses	2	7.25
Robert C. Simmons	2	7.00
Eagle White Lead Co.	7	7.25
Henry Luhrman	2	7.25
F. J. Batcheler	4	7.25
D. J. Workum	3	7.00
Putnam-Hooker Co.	5	7.25
Ralph W. Mack	5	7.25
Thomas P. Egan	3	7.25
Dr. Alfred Friedlander	2	7.00
George Puchta	2	7.00
Louis Lange	3	7.00
Albert W. Schell	4	6.50
First National Bank	4	6.50
Charles H. Stephens	3	6.50
D. D. Woodmansee	2	6.50
Frau Mary Williams	2	6.75
Baldwin Co.	6	6.75
Frank R. Ellis	2	6.75
Frau John A. Gano	3	6.75
Alfred Hartzel	4	6.75
Conservatory of Music	2	7.50

Geburten.

John und Nettie White, 948 Churchill Ave., Knabe.

Frank und Anna Manhardt, 1413 Elm Straße, Mädchen.

John und Stella Gable, Edwards Road, Mädchen.

Earl und Jessie Gilbert, 711 Betts Straße, Knabe.

Martin und Mary Haaen, 1241 Hopple Straße, Knabe und Mädchen, Zwillinge.

William und Sarah McCarren, 4702 Wilmet Straße, Knabe.

Fred. und Marie Zettle, 3664 Grandin Road, Knabe.

Thomas und Katherine Ogden, 735 McMakin Ave., Mädchen.

Martin und May Müller, 2430 Fairview Ave., Mädchen.

William und Stella Whitten, 3832 Llewellyn Str., Mädchen.

Henry und Lizzie Maschmeier, Herron Ave., Mädchen.

William und Mathilde Lillie, 3643 Borden Straße, Mädchen.

William und Mary Busker, 1108 Broadway, Mädchen.

Albert und Louise Thompson, 222 Ost 12. Straße, Knabe.

Johann und Barbara Stammler, 2464 Roß Straße, Mädchen.

Ernst und Mazie Holloway, 1920 Colerain Ave., Mädchen.

Sarah Brodof, 742 Richmond Str., Mädchen.

Als verdächtig eingesperrt.

Thomas Mahoney, von No. 506 Clark Straße, behauptete gestern Morgen, daß Thomas Kelday aus Memphis, Tenn., ihn niedergeschlagen und um seine Baarschaft von $18 beraubt habe. Kelday lief eilends davon, wurde aber von einem Polizisten eingeholt und in Gewahrsam genommen. Bei der Visitation wurde nur ein Dollar vorgefunden und der Verhaftete bestreitet die Angaben des Mahoney.

Der Freibrief.

Die Freibriefkommission hat nunmehr ihre Arbeit vollendet.

Die Kampagne im Interesse des Freibriefs wird Anwalt Albert Bettinger leiten. — Ueber das Schicksal des projektirten Freibriefs wird in einer Spezialwahl entschieden werden. — Die hauptsächlichsten Bestimmungen des Freibriefs. — Amtstermin des Bürgermeisters soll vier Jahre währen. — Der Wahlmodus. — Publizität bei den Wahlen. — Die verschiedenen Departements der Stadtverwaltung.

Die Freibrief-Kommission, die seiner Zeit erwählt worden war, um einen neuen Freibrief für die Stadt auszuarbeiten, hat nunmehr ihre Arbeiten beendet und sich auf die einzelnen Bestimmungen des Freibriefs geeinigt, der jetzt in der Reinschrift fertiggestellt wird.

Sobald dies geschehen ist, werden die Kommissäre das Dokument noch einmal sorgfältig durchberathen und dann wird der definitive Tag der Spezialwahl angesetzt werden, gelegentlich welcher die Bürger darüber zu entscheiden haben werden, ob sie den Freibrief gutheißen wollen oder nicht. Dieser Wahl wird natürlich eine energische Kampagne seitens der Mitglieder der Freibrief-Kommission vorausgehen und zum Leiter dieser Kampagne ist Herr Albert Bettinger erwählt worden.

Um dem Publikum nun eine ungefähre Idee von dem Inhalt und den Bestimmungen des neuen Freibriefs zu geben, hat die Kommission einen Auszug ausgearbeitet, welcher in kurzen Zügen die Hauptpunkte enthält. Dieser Auszug ist wie folgt:

Der Text des Freibriefs beginnt mit folgenden Einleitung:

„Wir, die Bürger der Stadt Cincinnati, Ohio, nehmen, um uns die Wohlthaten der Selbstverwaltung zu sichern, um eine geschäftsmäßige Leitung der städtischen Verwaltung herbeizuführen, um Diejenigen zur Uebernahme von städtischen Aemtern zu veranlassen, welche die Verwaltung in der besten und sparsamsten Weise leiten und anderweitig die öffentliche Wohlfahrt fördern werden, den folgenden Freibrief für die Stadt an."

Die Hauptbestimmungen des Freibriefs sind:

Bürgermeister: Wird für einen 4jährigen Amtstermin erwählt. Ernennt alle Vorsteher von städtischen Departements mit alleiniger Ausnahme des Finanzdirektors. Sein Gehalt wird durch den Stadtrath festgesetzt. Die gesammte Verantwortlichkeit für die Stadtverwaltung ruht auf dem Bürgermeister.

Der Stadtrath setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen, die sämmtlich at large erwählt werden. Die Gehälter der Stadtrathsmitglieder werden vom Stadtrath festgesetzt. Die Behörde hat unumschränkte legislative, jedoch keine administrative Gewalt.

Nomination und Wahlen.

Die Primärwahl findet 4 Wochen vor der eigentlichen Wahl statt. Namen der Kandidaten kommen auf den Wahlzettel bei der Primärwahl auf Grund von Petitionen, die mindestens die Unterschriften von tausend Stimmgebern tragen müssen. Die beiden Kandidaten für ein Amt, die in der Primärwahl die höchste Stimmenzahl erhalten, sind die Kandidaten für das Amt in der Hauptwahl.

Die Hauptwahl. Bezüglich der Hauptwahl sind keinerlei Veränderungen gemacht worden.

Parteiloser Stimmzettel. Weder auf den Wahlzetteln für die Primärwahl, noch für die Hauptwahl befinden sich Parteiembleme. Die Reihenfolge der Namen der Kandidaten wechselt ab.

Widerruf. Erwählte Beamte sind einer Abberufung unter den folgenden Bedingungen unterworfen: Fünf Stimmgeber müssen eine bestimmte schriftliche Anklage beeidigen. Der betreffende Beamte hat dann zehn Tage Zeit, um eine schriftliche Antwort zu unterbreiten. Falls er sein Amt nicht aus freien Stücken niederlegt, so können Abberufungs-Petitionen in Umlauf gesetzt werden und wenn für diese Petitionen die Unterschriften von 25 Prozent der Stimmgeber gesichert werden können, findet eine Abberufungswahl statt. Die auf die Abberufung der Beamten bezügliche Proposition wird den Stimmgebern besonders zur Entscheidung vorgelegt werden.

Publizität.

Information für Wähler. Sowohl bei Primär- wie bei endgültigen Wahlen haben Kandidaten das Recht, dem Wahlrath eine Erklärung im Interesse ihrer Kandidatur zu unterbreiten. Diese Erklärungen werden in Broschürenform gedruckt und jedem registrirten Wähler zugesandt werden. Die Vertheilung von Kampagne-Litteratur, welche nicht den Namen der Personen oder der Organisation trägt, durch welche die Vertheilung erfolgt, ist verboten. Muster-Stimmzettel werden in jeder Stimmbude angeschlagen sein. Auf allen Stimmzetteln wird der Name des Kandidaten, sein Beruf und seine Adresse stehen.

Was Stadtbeamte thun. Von allen städtischen Beamten und Departements wird die denkbar größte Publizität verlangt werden. Alle Protokolle und Akten sollen stets dem Publikum zur Einsicht offen stehen. Ein Bureau für Beschwerden und Information wird geschaffen, um dem Publikum dabei behilflich zu sein, möglichst leicht Information zu erlangen und Beschwerden gegen irgend ein städtischen Departement anhängig zu machen.

Initiative und Referendum.

Initiative. Eine Ordinanz kann auf Grund einer Initiativ-Petition, welche die Unterschriften von 2500 Stimmgebern trägt, dem Stadtrath unterbreitet werden. Falls die Ordinanz vom Stadtrath nicht angenommen wird, so können 7500 Stimmgeber eine Erneuerungspetition unterzeichnen und die betreffende Ordinanz bei der nächsten Wahl der Volksabstimmung unterbreiten lassen. Falls 15,000 Stimmgeber die Petition unterzeichnen, so muß sie gelegentlich einer Spezialwahl unterbreitet werden. Falls die Mehrzahl derjenigen, welche sich an der Wahl betheiligen, zu Gunsten der Ordinanz stimmt, so erhält sie Gesetzeskraft.

Referendum. Eine von zehn Prozent der Stimmgeber, die sich an der letzten Munizipalwahl betheiligten, unterzeichnete Petition, die innerhalb von dreißig Tagen nach der Annahme einer Ordinanz durch den Stadtrath eingereicht worden ist, hat zur Folge, daß diese Ordinanz dem Volksvotum unterbreitet werden muß.

Administrative Departements.

Departement für öffentliche Sicherheit: Polizei: Feuerwehr, Gebäudeinspektion, Rauchinspektion, Inspektion der Maaße und Gewichte.

Departement für öffentlichen Dienst: Wasserwerke, Städtische Beleuchtungs-Anlagen, Märkte, Docks und Werfte.

Departement für Straßen: Straßenbau-Reparatur, Reinigung und Beleuchtung der Straßen, Brücken und Viadukte, Abzugskanäle, Müllabfuhr.

Gesetzesdepartement: Die gleichen Machtbefugnisse und Pflichten, die gegenwärtig das Departement des Stadtanwalts hat.

Departement für soziale Wohlfahrt: Armenhaus, Zufluchtshaus, Arbeitshaus, Asyl für Obdachlose, Städtische Badeanstalten, Bureau für soziale Untersuchungen und Armenpflege, Erholung außerhalb der Parks und Spielplätze.

Finanz-Departement.— Abtheilung für Buchhaltung und Prüfung der Bücher, Schatzamts-Abtheilung, Abtheilung für Assessments, Lizensen und verschiedene Kollektionen von Einnahmen, Tilgungsfonds Trustees.

Departement für allgemeine Verwaltung: Einkaufsbureau, Bureau für öffentliche Ländereien und Gebäude, Bureau für Akten und Statistik, Bureau für Information und Beschwerden, Bureau für Tüchtigkeit und für Untersuchungen.

Die Vorsteher sämmtlicher Departements sind vom Bürgermeister zu ernennen, mit alleiniger Ausnahme des Vorstehers des Finanz-Departements, den der Stadtrath ernennt. Alle Ernennungen unterliegen der Gutheißung von Seiten der städtischen Civildienstkommission.

Behörden und Kommissionen.

Civildienst-Kommission. Die Civildienstkommission setzt sich genau wie jetzt aus drei Mitgliedern zusammen, die der Bürgermeister für einen sechsjährigen Amtstermin ernennt und je ein Mitglied ist alle zwei Jahre zu ernennen. Die Kommissäre können von der Staats-Civildienstkommission abgesetzt werden, nachdem ein Verhör auf Grund von Anklagen stattgefunden hat, die vom Bürgermeister erhoben wurden.

Alle städtischen Beamten und Angestellten, soweit sie nicht erwählt wurden, stehen unter dem Civildienstgesetz. Der Civildienst zerfällt in

Unklassifizirten Dienst. (Prüfungen werden nicht verlangt) und zu dieser Kategorie gehören die Vorsteher der hauptsächlichsten Departements, Behörden und Kommissionen, unbesoldete Mitglieder von Behörden und Kommissionen, eine Sekretär und ein Stenograph des Bürgermeisters und für jeden Departementsvorsteher sowie der Präsident und die Fakultät der Universität, wie auch der Aerztestab des Hospitals.

Klassifizirten Dienst. — (Prüfungen verlangt), dem alle übrigen städtischen Angestellten angehören.

Die Anstellungen erfolgen ausschließlich infolge von Verdienst und Entlassungen dürfen nur auf guten Grund hin vorgenommen und die Ursache muß der Civildienst-Kommission schriftlich mitgetheilt werden.

Oeffentliche Utilitätenkommission: Eine vom Bürgermeister zu ernennende Behörde von drei Mitgliedern. Die Kommissäre reguliren die Raten, den Betrieb u. s. w. der öffentlichen Utilitäten.

Parkkommission. In gleicher Weise wie jetzt zusammengesetzt, nämlich aus drei Mitgliedern, die vom Bürgermeister für einen sechsjährigen Termin zu ernennen sind. Die Kommission hat die Oberleitung über die Parks, Boulevards, Spielplätze, Athletische Spielplätze und alle Arten von Erholungen und Vergnügungen in denselben. Der Behörde steht auch das Kondemnirungsrecht für Grundeigenthum zu.

Gesundheitsbehörde. Mit Bezug auf die Gesundheitsbehörde wird keinerlei Veränderung gemacht. Die Behörde setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, die vom Bürgermeister für einen fünfjährigen Amtstermin zu ernennen sind und zwar alljährlich ein Mitglied. Die Behörde ernennt den Gesundheitsbeamten und hat die gleichen Machtvollkommenheiten wie bisher.

Hospital-Kommission. Eine Behörde von sieben Mitgliedern, die aus drei vom Bürgermeister ausgewählten Bürgern, einem vom Universitätsrath zu erwählenden und vom Bürgermeister zu bestätigenden Mitglied, dem Gesundheitsbeamten, dem Direktor der öffentlichen Wohlfahrt und dem Dekan der medizinischen Abtheilung der Universität besteht. Die Behörde hat die Kontrolle über alle städtischen Hospitäler und stellt den Hospitalstab an.

Universitätsrath. Eine Behörde aus neun vom Bürgermeister zu ernennenden Mitgliedern. Drei Mitglieder sind alle zwei Jahre zu ernennen und zwar in folgender Weise: einer aus einer Anzahl von Kandidaten, die von Graduirten der Universität vorgeschlagen werden; einer als persönliche Wahl des Bürgermeisters und einer von Kandidaten, die von der Endowment Fund Association der Universität vorgeschlagen werden. Die Machtvollkommenheiten der Behörde sind genau die gleichen wie sie zur Zeit sind.

Südbahn-Trustees. Eine Behörde, die genau so zusammengesetzt ist wie bisher und auch die gleichen Machtvollkommenheiten hat.

Tilgungsfonds-Trustees. Bleibt genau wie die Behörde bisher gewesen.

City Planning Commission. Eine aus sieben Mitgliedern bestehende Behörde, von denen vier vom Bürgermeister für einen sechsjährigen Termin zu ernennen sind (zwei werden alle drei Jahre ernannt) zusammen mit dem Bürgermeister, dem Direktor des Straßen-Departements, und dem Präsidenten der Parkbehörde. Die Pflichten der Kommission sind berathender Natur und der Zweck der Behörde ist die Entwicklung der Stadt in systematischer Weise zu fördern.

Oeffentliche Utilitäten.

Freibriefe. Exklusive Freibriefe dürfen nicht gewährt werden und Freibrief mit Zeitdauer allerhöchstens für 25 Jahre. Freibriefe für unbestimmte Zeit können gewährt werden vorausgesetzt, daß sie von der Stadt jederzeit gegen Bezahlung des gerecht abgeschätzten Werths der Utilität widerrufen werden können.

Verstadtlichung. Die Stadt wird das Recht haben, jede öffentliche Utilität anzukaufen, wenn eine diesbezügliche Ordinanz mit einer zwei Drittel Majorität im Stadtrath angenommen worden ist und wenn in einer Wahl zwei Drittel der Wähler sich zu Gunsten der Verstadtlichung erklären.

Ehe-Erlaubnißscheine.

Frank Beyer, 38, 409 W. 7. Str. / Mae Settles, 22, 912 W. 9. Str.

Chester Smith, 21, 613 Delhi Ave. / Carrie Bauer, 21, Cleves, O.

Nathan Freedman, 35, 420 David Straße. / Mary Kaplan, 34, 429 Armory Ave.

Luther King, 37, Cleves, O. / Angie Nugent, 18, Cleves, O.

Willard P. Warriner, 28, Wyoming. / Gertrude Peck, 30, Wyoming, O.

Adam Brauer, 34, 1900 Elm Str. / Anna Steiger, 31, 130 Findlay.

George Wullenweber jr., 28, New Baltimore, O. / Emma Brutschin, 25, Barnesburg, Ohio.

Henry S. Weil, 23, 413 Union Ave. / Jeanette D. Mayer, 22, 1405 Race.

Porter Woolridge, 24, 1745 Dreman / Laura Greene, 20, 726 W. 4. Str.

Lee T. Jackson, 23, Louisville, Ky. / Helen Welch, 1313 Bowman Ave.

Nicolaie Badau, 34, 2005 Central. / Mary Csutner, 32, 2117 Central.

Charles W. Seward, 39, Columbus. / Sarah Lucas, 30, 747 Kenyon Ave.

John McLaughlin, 23, Roanoke, Virginia. / Emma Bell Harris, 21, 608 Carr.

Messerstecherei.

Am Broadway gerieth gestern der Händler William Smul von No. 200 Broadway mit James Cunningham über eine geringfügige Ursache in einen Streit, in dessem Verlauf Cunningham seinem Gegner einen Messerstich in die linke Seite beibrachte. Der Thäter konnte noch nicht ergriffen werden. Smul wurde nach dem städtischen Hospital gebracht.

Kinder gedeihen daran.

Ob und welche Menge sie davon essen können! Sein rahmartiges Aroma schmeckt ihnen und seine Gesundheit-verleihenden Elemente machen sie stark und gesund.

CRUSADER Milch-Brod

ist mit Milch gemacht, welche es reichhaltig und leicht weich und porös macht. Bestellen Sie von Ihrem Grocer. Siehe nachstehende Abbildung der „Crusader" Etikette.

Großer 10c Laib.

CRUSADER MILK BREAD EST 1829 MUTH'S N B C

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Dreifache Carambolage

Versetzte die Passagiere von zwei Straßenbahn-Waggons in große Aufregung.

Eine dreifache Karambolage fand gestern Morgen an der Liberty und John Straße statt, bei welcher sich der Fahrgäste zweier Straßenbahnwaggons eine große Panik bemächtigte, jedoch Niemand verletzt wurde. Eine westlich fahrende Car der Colerain Avenue Linie fuhr mit großer Kraft in eine nördlich fahrende Car der John Straße Linie hinein und setzte dieselbe quer über die Geleise. Dieser Waggon traf dabei einen Möbelwagen, welcher gegen die Bordschwelle gedrückt wurde und erhebliche Beschädigungen davontrug. Die Fahrgäste beider Waggons wurden stark durchgerüttelt und die männlichen Passagiere sprangen eiligst von den Waggons ab, während die Frauen laut zu schreien anfingen, da sie befürchteten durch umherfliegende Glassplitter verletzt zu werden und auch andere Verletzungen davon zu tragen. Glücklicherweise war die Befürchtung grundlos. Der Hinterperron der John Straße Car wurde vollständig eingedrückt und die aus den Geleisen gehobene Car versperrte längere Zeit den Verkehr. Der Kutscher des Möbelwagen konnte sich durch einen gewagten Sprung noch rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Fand ihr Kind todt auf.

Wurde im Schlaf durch den älteren Bruder erstickt.

Von besonderem Mißgeschick ist die Familie des Kirchendieners der St. Thomas Kirche, Patrick McKeon, No. 521 Sycamore Straße wohnhaft, verfolgt. Als Frau McKeon gestern Morgen erwachte, fand sie ihr zwei Monate altes Baby todt im Bette auf. Ihr älterer Sohn hatte sich im Schlafe über das Gesicht des Babys geworfen, wodurch dasselbe erstickte. Der Sohn, welcher unbewußt den Tod seines Brüderchens verursachte, wurde vor einigen Monaten ebenfalls von einem Unfall heimgesucht. In der Abwesenheit der Mutter ging der Kleine auf Entdeckungsreisen in der Wohnung aus und fand eine Flasche mit Karbolsäure, aus welcher er einen guten Schluck nahm. Das Leben des Kindes wurde im städtischen Hospital gerettet. Die Mutter erkrankte über den Verlust ihres Kindes und befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Sterblichkeitsbericht.

David Mackye, 43, 3443 Woodford Ave., Herzleiden.

Joseph Burkhart, 76, 1103 W. 9. Straße, Nierenleiden.

Reuben Tyler, 74, Wyoming, O., Inquest in Schwebe.

Willima Hart, 66, 2951 Burlington Place, Inquest in Schwebe.

Mary Lowrey, 74, 1741 Powers Straße, Altersschwäche.

Gertrude Deters, 76, 1812 Freeman Ave., Nierenleiden.

Anton Willig, 79, 609 Marsland Ave., Arterienverkalkung.

Charles Kronenberg, 57, Städtisches Armenhaus, Hirnhautentzündung.

Thomas Burns, 25, 328 Ellen Straße, Lungenentzündung.

Elisabeth Thomas, 63, 542 Ringgold Straße, Tuberkulose.

Sarah Miller, 49, 347 Ellen Str., Inquest in Schwebe.

Hanselmann Klub.

Der Hanselmann Klub versammelt sich heute Abend in der Ernst Koch Halle. Nach Erledigung der Geschäfte findet der übliche Vortrag statt, den Herr Carl Pletz übernommen hat. Sein Thema lautet „Die deutsche Sprache".